



LIONS Club Lutherstadt Wittenberg

Presseinformation Nr. 2/2016 vom 07. April 2016

LIONS ermöglichen Erinnerungsmal für Mut und Zivilcourage

Michael Krenz präsentiert seine Skulptur zur Aktion „Schwerter zu Pflugscharen“ – Einweihung für März 2017 angekündigt

Eine freistehende Skulptur in zeitgenössischer Formensprache wird zukünftig im Lutherhof in der Lutherstadt Wittenberg an die Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“ erinnern. Entworfen hat sie der Künstler Michael Krenz aus Halle, der sich in einem Kunstwettbewerb als Sieger durchgesetzt hatte.

Die zwei Meter breite und gut drei Meter hohe Cortenstahl-Installation wird durch die Initiative des LIONS Clubs Lutherstadt Wittenberg und weiteren LIONS Clubs aus ganz Deutschland realisiert. Bei genauer Betrachtung sind in der 2,5 cm dicken Stahlplatte die Umrisse von Werkzeugen und Ausrüstungsgegenständen einer Schmiede zu erkennen. Auch ein Schwert und ein Hammer im Maßstab 1:1 sind zu sehen.

Am 24. September 1983 fand im Lutherhof zu Wittenberg auf Initiative von Pfarrer Friedrich Schorlemmer die Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“ statt. Als Teil der Friedensbewegung in der DDR ist diese Aktion ein zeitgeschichtliches Ereignis. „Mit unserem Engagement erinnern wir daran, dass die, an der Schmiedeaktion beteiligten Wittenberger Bürger 1983 durch ihr Handeln sehr viel Mut und Zivilcourage aufgebracht haben und damit zugleich die geschichtliche Tradition dieses Ortes weitergeführt haben“, so Dr. Wolfgang Kristof, Vize-Präsident des LIONS Clubs Lutherstadt Wittenberg, anlässlich der Vorstellung des Denkmals. „Wir sind sehr froh“, so Kristof weiter, „dass es uns gemeinsam mit weiteren LIONS Clubs aus Sachsen-Anhalt und Thüringen und dem gesamten Bundesgebiet sowie durch die intensive Unterstützung einzelner Amtsträger der LIONS-Organisation gelingen wird, dieses Zeichen für Zivilcourage zu finanzieren und als dauerhafte Erinnerung im Lutherhof zu platzieren.“

Der LIONS Club der Lutherstadt Wittenberg setzt damit im Jahr 2017, dem 100-jährigen Bestehen von LIONS International und dem 500-Jahres-Jubiläum der Reformation, am historischen Ort der Weltkulturerbestätte ein deutliches Zeichen für die Zivilcourage im Sinne engagierten und mutigen bürgerlichen Handelns, des Eintretens für die Freiheit des Denkens und für eine friedliche Verständigung unter den Völkern.

Hinweis für die Redaktion:

Abdruck der Fotos honorarfrei mit dem Hinweis: Foto LIONS

BUZ Foto 01: Im März 2017 ist es soweit: Die Skulptur im Lutherhof

BUZ Foto 02: Künstler Michael Krenz mit dem Modell seines Kunstwerkes

BUZ Foto 03: Die Initiatoren (v.l.n.r.): Dr. Wolfgang Kristof (Vize-Präsident LIONS Club Wittenberg), Dr. Renate Luckner-Bien (Organisatorin des Wettbewerbs), Michael Krenz (Künstler), Günter Schildhauer (LIONS-Zeitzeuge), Dr. Stefan Rhein (Direktor Luther-Gedenkstätten)

Ansprechpartner für die Redaktion:

Manfred B. Geisler,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LIONS Club Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0172 – 40 123 86, eMail: presse@lions-wittenberg.de